

## Virtueller Start in die Reha-Vorbereitung für 74 Teilnehmende

### Verabredung mit dem RV-Team im Internet



Koordinatorin für die Reha-Vorbereitung Ulrike Berlin

**6. April 2020: Erster Tag in der RV BASIS. Für 74 Teilnehmende beginnt heute die dreimonatige Reha-Vorbereitung, bevor dann am 7. Juli 2020 die Hauptmaßnahme startet.**

Ab heute ein neuer Lebensabschnitt – für viele eine völlig neue Tagesstruktur, ganz andere Anforderungen. 74 Menschen, die heute in eine neue berufliche Zukunft starten und sich diesen Tag sicher ganz anders vorgestellt haben. Denn Corona-bedingt dürfen sie das BFW Nürnberg nicht betreten, alles läuft virtuell, Lernort ist das eigene Zuhause. Gerade für den Start in die berufliche Reha ist dies schon eine enorme Herausforderung. Offenheit, Optimismus und viel Disziplin sind da gefragt. Aber trotz manch anfänglicher Probleme z.B. beim Einwählen in die Video-Konferenz kann Ulrike Berlin, Koordinatorin der Reha-Vorbereitung im BFW Nürnberg, alle Neulinge fast pünktlich via Bildschirm begrüßen. Aus der RV PORTAL, die bereits seit 10. Februar läuft, sind neun Teilnehmende mit in der Gruppe dabei. Während Ulrike Berlin für alle die Einführung hält, begleitet der Rest des RV-Teams die Veranstaltung im Hintergrund. Sobald sie Zwischenfragen haben, stellen Teilnehmende diese per Chat und die Ausbilder beantworten sie prompt. Der erste Tag vergeht mit Infos zu Organisatorischem und einem Überblick, wie das virtuelle Lernen ablaufen soll. Das Team

ist zufrieden. „Wir haben alle erreicht, der Wochenplan wurde vorgestellt, morgen beginnt das gemeinsame Arbeiten“, resümiert Norbert Wolf den Einstieg. **05. Mai 2020 – gut vier Wochen später. Mit großem Engagement beteiligen sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ausbildungsgeschehen.**

Mittlerweile ist die Anzahl der Teilnehmenden auf 92 gestiegen. Es werden kaum Abwesenheitszeiten verzeichnet, und alle beteiligen sich rege über den virtuellen Live-Chat am Ausbildungsgeschehen. In der Zwischenzeit haben sich zusätzlich kleine Lerngruppen auf der Plattform des Teilnehmer-Intranet (TNI) gebildet.

Die Gruppe ist nun aufgeteilt, denn kaufmännische und gewerblich-technische Berufe haben seit dem 20.04.20 unterschiedliche Lerninhalte. Ulrike Berlin hat für die virtuelle Phase die Struktur der Wochenpläne zum größten Teil aus der Präsenzausbildung übernommen – für einzelne Inhalte hat sie jedoch längere Übungszeiten eingebaut, da die Teilnehmenden erfahrungsgemäß für die Übungen mehr Zeit benötigen als in der Gruppenerarbeitung. Positiver Effekt in dieser Ausnahmesituation: Viele sind in der Einzelarbeit sogar besser konzentriert und arbeiten sorgfältiger nach. Die Verantwortlichkeit liegt viel mehr bei jedem Einzelnen. Das ist anstrengend, aber der gute Kontakt in die häuslichen Lernorte und viel positives Feedback von dort zeigen, dass alle wohl das Beste aus dieser Situation machen. „Manche äußern sich dankbar, dass es ermöglicht wurde, die RV online zu starten“, so Ulrike Berlin. Aus Kommentaren der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden lässt sich rückschließen, dass einige das Lernen auf Distanz sogar sehr schätzen. Allerdings sehnen sich auch sehr viele nach einem persönlichen Treffen vor Ort im BFW Nürnberg. Ein tolles Zitat einer Teilnehmerin: „Frau Berlin, Sie (das ganze Team der RV) sind unsere Helden!“

### Bitte beachten Sie:

Derzeit erscheint unsere Monatsinfo als reduzierte Sonderausgabe mit der Bitte, aktuelle Informationen und Beginntermine unserer Webseite zu entnehmen.

[www.bfw-nuernberg.de](http://www.bfw-nuernberg.de)

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte. Wir sind gern für Sie da!

### Anmeldung/ Allgemeine Informationen zum Reha-Zentrum:

Jens Luber, Eveline Schneider  
und Heike Wolf  
Telefon 0911 938-7261,  
Fax 0911 938-7239  
[kontakt@bfw-nuernberg.de](mailto:kontakt@bfw-nuernberg.de)

### Anmeldung/ Allgemeine Informationen zu unseren Außenstellen:

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-11
Coburg	Tel.: 09561 2392-12
Hof/Saale	Tel.: 09281 85003-10
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50
Nürnberg	Tel.: 0911 938-7520
Roth	Tel.: 09171 852400
Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Weißenburg	Tel.: 09141 9215-60
Würzburg	Tel.: 0931 46787-30

Im Fokus: die Geschäftsstelle Nürnberg

## Maßnahmenstart in besonderen Zeiten – Herausforderung für alle Beteiligten

### IWR-Teilnehmende starten mit viel Eigeninitiative im Home-School-Modus

Mit zehn Teilnehmenden startete am 20. April 2020 die Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung (IWR) vorerst im Home-School-Modus. Um das Defizit des persönlichen Kontakts aufgrund der Corona-Einschränkungen auszugleichen, betreuen Lehrgangleitungen von Beginn an ihre Teilnehmenden engmaschig telefonisch und per Mail. Arbeitsaufträge zu den Themen berufliche Orientierung, Bewerbung und Strukturierung des Tagesablaufes wurden verschickt, die die Gruppe bearbeiten und ans IWR-Team zurückschicken wird. „In diesem Prozess werden unsere Rehabilitandinnen und Rehabilitanden intensiv begleitet“, so Barbara Wintrich, Leiterin der BFW-Geschäftsstelle Nürnberg.

Die ersten Erfahrungen sind sehr positiv. Die Kurs-Teilnehmerinnen und Kurs-Teilnehmer sind hoch motiviert und voller Tatendrang, selbst diejenigen mit sprachlichen Problemen sind in die Prozesse gut integriert. Alle entwickeln Eigeninitiative und manche organisieren sich zum Teil Unterstützung aus ihrem häuslichen Umfeld – zum Beispiel beim Schreiben und Versenden von E-Mails sowie für das Bearbeiten der ersten PC-Aufgaben. Dies ist bemerkenswert, denn im regulären Unterrichtsablauf wird diese Form der Eigeninitiative in der Regel erst wesentlich später erreicht.

Das langjährige IWR-Team der Geschäftsstelle Nürnberg ist von den bisherigen Ergebnissen und Rückmeldungen positiv überrascht und gespannt, wie sich die weitere Zusammenarbeit entwickeln wird, wenn der Präsenzbetrieb voraussichtlich ab 11. Mai langsam wieder startet. Die Teilnehmenden freuen sich bereits darauf!

### BIK-Teilnehmende voraussichtlich ab 18. Mai im regulären Unterricht

Die Geschäftsstelle Nürnberg plant, ihre neuen BIK-Teilnehmenden ab dem 18. Mai 2020 unter strengen Hygiene-Auflagen vor Ort zu empfangen. Das BIK-Team ist froh, dass die Voraussetzungen dafür gegeben sind bzw. geschaffen werden konnten: Ausreichend große Räume stehen zur Verfügung, um einen Mindestabstand von 1,5 m einhalten zu können, Teilnehmende behalten ihren persönlichen Arbeitsplatz während der gesamten Maßnahmedauer und da laut Konzept die ersten Wochen in Teilzeit stattfinden, ist vorerst keine Planung für eine Mittagspause mit Abstandsregelung notwendig. Um nicht auf andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Geschäftsstelle zu treffen, werden die einzelnen Gruppen versetzt starten, so dass auch Pausen zu unterschiedlichen Zeiten stattfinden können.

Große Teile der Unterrichtsgestaltung sind auf kommunikative Methoden und Gruppenarbeit ausge-

legt, daher wird gerade intensiv daran gearbeitet, wie die im beruflichen Umfeld wichtigen Soft Skills alternativ vermittelt werden können.

Ein ausgeklügelter Terminplan für Beratungsgespräche sichert das Auffangen von oftmals akut auftretenden Problemen bei Einhaltung aller Hygienemaßnahmen. Sicherlich wird in den nächsten Wochen die Betreuung über Telefongespräche sowie die Erarbeitung und Korrektur von Bewerbungsunterlagen per Mail einen großen Raum einnehmen.

„Einige Teilnehmende der BIK-Maßnahme zeigen sich im Vorfeld ängstlich – es gibt bereits Angemeldete, die aufgrund der aktuellen Situation erst im Herbst starten wollen. Viele freuen sich aber auf ein Stückchen Normalität und soziales Leben“ analysiert Barbara Wintrich die Situation.

Auf neue organisatorische Abläufe müssen sich die BIK-Teilnehmenden einstellen, die an sich schon in der Praktikumsphase wären, aber aufgrund der Corona-Situation noch kein Praktikum gefunden bzw. dieses verloren haben. Die Akquise wird weiterhin überwiegend von zu Hause aus – mit Begleitung durch die Lehrgangleitung per Mail und am Telefon – stattfinden. Diejenigen, die die PCs im BFW nutzen wollen, müssen sich künftig an Zeitvorgaben halten, damit die Einhaltung der Hygiene-Vorschriften gewährleistet werden kann.

## Infos und Führungen im Reha-Zentrum

Voraussichtlich ab Freitag, 19. Juni 2020 können sich Interessierte wieder über die Angebote und Möglichkeiten im BFW persönlich informieren.

Wir bitten um vorherige Anmeldung.



Bitte beachten Sie dazu auch die Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung.

Derzeit beraten wir Sie gerne telefonisch. Auf diesem Wege können auch individuelle Besichtigungstermine vereinbart werden.

Telefon: 0911 938-7261 / Fax -7239

E-Mail: [infotag@bfw-nuernberg.de](mailto:infotag@bfw-nuernberg.de)

Beratungstermine speziell für Menschen mit **Aphasie** und Menschen mit **Hörbehinderung** unter 0911 938-7369.

Wir halten Sie auf dem Laufenden:  
[www.bfw-nuernberg.de](http://www.bfw-nuernberg.de)



### NEU: Nur noch eine Geschäftsstelle in Nürnberg

Die Geschäftsstellen Nürnberg Nord und West wurden zusammengelegt. Bereits zum 1. April hat das Team aus West seine neuen Räumlichkeiten auf dem Gelände der Schleswiger Straße bezogen und nahezu alle Maßnahmen mitgebracht. Aufgrund der Corona-Beschränkungen konnten Teilnehmende der aufgelösten Geschäftsstelle ihre neuen Räumlichkeiten noch nicht kennenlernen. Für die beiden Teams bedeutet das: „Ein Synergie-Effekt, eine effektive Zusammenarbeit und das Umsetzen von Ideen, die der Zusammenschluss ermöglicht, verzögert sich, wird aber sicher nach und nach stattfinden“, ist sich Barbara Wintrich, Leiterin der Geschäftsstelle Nürnberg sicher.

## Impressum



**bfwnürnberg**  
Berufsförderungswerk Nürnberg  
gemeinnützige GmbH

Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg  
Telefon 0911 938-6

**Verantwortlich**  
Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin

**Druck und Versand**  
Schnelldruck Süd,  
Welslerstraße 88, 90489 Nürnberg

